

Medienmitteilung

9. April 2022

Jörg Hähni, Braunvieh Schweiz

BRUNA BS 2022:

Schweizer Braunvieh strahlt in die ganze Welt hinaus

Zur grossen Brown-Swiss-Champion der BRUNA BS 2022 wurde am 2. April-Wochenende Jongleur Janina von Franz & Pascal Felder sowie Koni Pfulg & Matthias Niederöst, Marbach LU gekürt. Dies bei bester Stimmung vor zigtausenden von Zuschauern aus aller Welt – sei es Live in Zug oder per Livestream. Bei den Rindern holte sich Brice Vera von Markus & Matthias Süess, Andwil SG, den Championtitel.

Mit der BRUNA präsentierte Braunvieh Schweiz in enger Zusammenarbeit mit den Züchtern, den Kantonen, Jungzüchtern und dem OB-Verband das hohe Niveau der Schweizer Braunviehzucht. Dieser eindrückliche Erfolg gelang vor allem auch dank den Partnern wie Swisshgenetics und weiteren Gold-Sponsoren wie DeLaval, UFA, Schweizer Bauer etc., um nur die grössten zu nennen.

Verbands- und OK-Präsident Reto Grünfelder betonte zu Recht: „Die wirtschaftlichen Qualitäten der Ausstellungstiere, getreu unseren Markenlogos «Brown Swiss – More Than Milk» und «Original Braunvieh – Für Milch und Fleisch», motivieren die Milchviehhalter für die Zucht und die Haltung mit Braunvieh. Sie fördern damit den Viehabsatz. Braunvieh begeistert und fasziniert: Das zeigt wieder einmal das grosse, weltweite Interesse an unserer Braunvieh-Olympiade.»

Jongleur Janina ist Grand Champion

Bei der Grand-Champion-Wahl durften die zwei erstklassierten jeder Abteilung ab 2. Laktation teilnehmen. Bei der wichtigsten Entscheidung ging es um nichts Geringeres als den neuen Star am Brown-Swiss-Himmel. Richter Enrico Bachmann rangierte mit Bravour und Begeisterung bis in die hintersten Ränge mit klarer Linie inkl. Begründung. Sein Fazit lautete: «Wir brauchen Kühe, die funktionell und produktiv sind und nicht nur im Schauring glänzen. Wir alle müssen ein positives Bild der Braunviehkuh in die Welt tragen. Für die künftige Milchproduktion braucht es neben Schönheit auch Leistung und Fitness». Im Finale standen lauter Kühe mit Schweizer Stieren als Väter (Alino, Biver, Calvin, Damien, Hägar und Jongleur). Die viel umjubelte Miss BRUNA BS 2022 wurde schliesslich Jongleur Janina.

Bei den Rindern brillierte Brice Vera

Richter Daniel Gisler setzte am Freitagabend Brice Vera von Markus & Matthias Süess, Andwil SG, mit Jungzüchter (JZ) Simon Näf an die Spitze. Sie siegte dank ihrem feinen Widerrist den sehr guten Hinterbeinen sowie der schon fast perfekten oberen Linie. Reservesiegerin wurde Holdria von Beni Schmid, Schüpfheim LU, mit JZ Laurin Schmid an der Halfter. Gisler gratulierte allen Jungzüchtern zu deren super Einsatz, während OK-Präsident Reto Grünenfelder die Jungzüchterinnen und Jungzüchter «als Motor für die Zukunft der Braunviehzucht» bezeichnete.

Schöneuter-Siegerinnen

Der mit Enthusiasmus richtende Daniel Gisler zeigte sich am Freitagabend vor allem von den Euterqualitäten begeistert. Den Schöneuterpreis Junior BRUNA BS holte sich Salomon Alaska von Matthias & Melanie Vitali, Olivone TI. Sie punktete mit ihrem extrem langen und gut verwachsenen Euter, der Drüsigkeit sowie top Voreuter mit ausgezeichneten Zitzen.

Beim Schöneuter Intermediate dominierte Vater Calvin. Er überzeugte mit Rang 1 und 3 Richter Enrico Bachmann. Verdiente Gewinnerin war Rana mit einem «phänomenalen, langen und gut verbundenen Euter mit super Hintereuter und fast perfekter Zitzenstellung», wie er es nannte.

Bei den Senior-Kühen ging der Schöneuterpreis an Virestar Nischa von Marco Wildhaber, Flumserberg SG. Sie holte den Titel v.a. wegen ihrer Euterlänge, der Verbundenheit und Festigkeit. Aber auch die Zitzenplatzierung und deren Ausprägung sprachen für dieses Topeuter, das den Richter am meisten überzeugte.

Diverse Spezialpreise

Richter Daniel Gisler wählte Phil Estell von Christian Schneider, Schwendi SG, zur Junior Champion BS. Sie siegte aufgrund ihrer extremen Breite, der Feingliedrigkeit, den sehr guten Beinen sowie ihrem starken Euter.

In jeder Abteilung wurde neben dem schönsten Euter ebenfalls der beste Züchter ausgezeichnet. Ab Samstagmorgen gab es zudem bei jeder Abteilung der Kühe 2. ff Laktation zusätzlich zur Ehrung des besten Züchters auch einen «More Than Milk Award» für die wirtschaftlichste Kuh. Dieser Preis stand natürlich ganz im Zeichen der Branding-Strategie.

Der Samstagmorgen gehörte nicht nur Stier Hägar, sondern auch «Newcomer» Pius Vogel Schüpfheim LU, der mit einem Vizetitel bei der Schöneuterwahl und dem Senior-Championtitel Intermediate auftrumpfte. Gemäss Bachmann verkörpert Holly v.a. einen nahezu perfekten Milchcharakter einer tollen, ausgeglichenen Raufutterkuh mit offener Rippe inkl. super Euter.

Am Samstagnachmittag wurden weitere Spezialpreise vergeben: Den Titel der Miss Genetik erhielt Bender Caluna von Goldhill Genetics, Romoos LU mit einem Gesamtzuchtwert von 1356. Zur Miss Protein wurde Biver Joya von Peter & Roman Mosimann, Signau BE, mit 4.96 % Fett und sagenhaften 4.27 % Eiweiss gekürt. Die Ehre, sich als Kuh mit der höchsten Lebensleistung an der BRUNA BS 2022 zu nennen, gebührte der BRUNA-Champion 2017, Jongleur Elisa von Andrea Arpagaus, Falera GR, mit stolzen 109'792 kg Milch. Elisa beeindruckte auch fünf nach ihrem BRUNA-Sieg das Publikum zutiefst.

Bei den Senior Championwahlen zeigte Jongleur Janina für den Richter, was für Typ- und Produktionskühe Braunvieh hervorbringt. Sie bestach dank ihrer unglaublichen Kapazität, top Gliedmassen und einem Traumeuter.

Auszug aus der Rangliste

Champion BS

Rang	Tier	Vater	Besitzer	Ort
1.	Janina	Jongleur	Franz & Pascal Felder Koni Pfulg & Matthias Niederöst	Marbach LU
2.	Holly	Hägar	Pius Vogel	Schüpfheim LU
3.	Happy	Biver	Matthias Süess & Martin Hochreutener	Andwil SG

Rinder-Champion BS

Rang	Tier	Vater	Besitzer	JungzüchterIn	Ort
1.	Vera	Brice	Markus & Matthias Süess	Simon Näf	Andwil SG
2.	Holdria	Holdrio	Beni Schmid	Laurin Schmid	Schüpfheim LU
3.	Bolly	Brice	Elmar Hofstetter	Michaela Schnider	Oberentfelden AG

Spezialpreise

Preis	Tier	Vater	Besitzer	Ort
Junior Champion	Estell	Phil	Christian Schneider	Schwendi SG
Intermediate Champion	Holly	Hägar	Pius Vogel	Schüpfheim LU
Senior Champion	Janina	Jongleur	Franz & Pascal Felder Koni Pfulg & Matthias Niederöst	
Schöneuter Junior	Alaska	Salomon	Matthias & Melanie Vitali	Olivone TI
Schöneuter Intermediate	Rana	Calvin	Christian Schneider	Schwendi SG
Schöneuter Senior	Nischa	Virestar	Marco Wildhaber	Flumserberg SG
Miss Genetik	Caluna	Bender	Goldhill Genetics	Romoos LU
Miss Protein	Joya	Biver	Peter & Roman Mosimann	Signau BE
Höchste Lebensleistung	Elisa	Jongleur	Andrea Arpagaus	Dardin GR

Weitere Infos finden sich unter www.braunvieh.ch -> BRUNA 2022 sowie auf der Facebook-Seite von Braunvieh Schweiz oder auf Instagram von Braunvieh Schweiz. Der gesamte Livestream der beiden BRUNA-Wochenenden von OB und BS ist ausserdem auf der YouTube-Seite von Braunvieh Schweiz abgelegt.

Ganz zum Schluss wurde noch das attraktive Kalb Nef Tu Sada aus der Zucht von Andreas Nef, Ottikon ZH, verlost. Das aus einer interessanten Kuhfamilie stammende Kuhkalb Sada brilliert mit einem hohen Gesamtzuchtwert von 1302, bei +950 kg Milch und einer Gesamtnote von 121 im Exterieur. Glücklicher Gewinner ist Patrick Haas, Obernau LU. Er tippte auf die richtige Grand Champion BRUNA BS 2022.

QR-Code:



<https://homepage.braunvieh.ch/bruna-2022/>



<http://www.ob-news.ch/>

Gold-Sponsoren

swissgenetics 

 DeLaval



Medien-Sponsor



Braunvieh Schweiz

Jörg Hähni
FBL Marketing/Rassenpromotion